



Freiwillige Feuerwehr Wörth am Main



Jahresaktion 2010/2011 der Feuerwehr-Aktionswoche 2010 „Zupacken statt Zuschauen“

„Warum Ortsteilfeuerwehren bleiben müssen“

Jahresaktion:

Sicherung des Brandschutzes durch Ortsteilfeuerwehren

Orts- und Ortsteilfeuerwehren sichern den Brandschutz optimal. Sie sind für ein Flächenland wie Bayern äußerst wichtig.

In Bayern ist Dank der Orts- und Ortsteilfeuerwehren der Brandschutz noch optimal gesichert.

Die Feuerwehren sind in der Regel innerhalb der gesetzlichen Hilfsfrist von zehn Minuten am Einsatzort.

„Bei Großschadenslagen oder im Katastrophenfall kann Dank der Orts- und Ortsteilfeuerwehren auf genügend Einsatzpersonal zurückgegriffen werden“,

so der Wörther Kommandant und Kreisbrandmeister Josef Vornberger.

Forderungen aus finanziellen Gründen Ortsteilfeuerwehren aufzulösen oder zusammenzulegen, wirken sich direkt auf die Anzahl der zur Verfügung stehenden Einsatzkräfte aus. Auch ist dann der entscheidende Faktor der „Ortskenntnis“ nicht mehr gegeben.

Ortsteilfeuerwehren kennen in der Regel ihre Wasserentnahmestellen genau und können so sehr schnell zu einem Löscherfolg beitragen. An Einsatzstellen kennen sie beispielsweise besondere Gefahrenquellen.

In anderen Bundesländern sind bei Gebietsreformen Wehren aufgelöst oder zusammengelegt worden.

Als Ergebnis gibt es weniger ehrenamtliche Feuerwehren und Helfer als in Bayern.

Inzwischen werden wieder Feuerwehren gegründet um die Hilfsfrist einzuhalten.

So gibt es in ganz Deutschland über 25.000 Wehren,
allein in Bayern sind es über 7.700 Feuerwehren.

**Neben dem Brandschutz
prägen die Feuerwehren das kulturelle Leben in den
Gemeinden mit.**

Die Betreuung und Einbindung vieler Jugendlicher fördert den Gemeinschaftssinn und spart dadurch den Kommunen und dem Steuerzahler viel Geld. Ortsteilfeuerwehren sind in manchen Gemeinden teilweise nur noch der einzige intakte Verein, der das gesellschaftliche Leben prägt. Eine Auflösung hätte weitreichende Folgen.

Ab und zu schließen sich Feuerwehren innerhalb einer Gemeinde zu einer größeren gemeinsamen Feuerwehr zusammen. Dies erfolgt jedoch freiwillig und im Interesse einer Erhöhung der Einsatzschlagkraft und auch nur da, wo es einsatztaktisch sinnvoll ist. Die Feuerwehrvereine der Ortsteilfeuerwehren bleiben in der Regel erhalten.

Viele Kommunen und Politiker sehen inzwischen die Notwendigkeit des Erhalts der Ortsteilfeuerwehren und setzen sich auch öffentlich dafür ein.

Ferner werben die Feuerwehren zusammen mit der

Dominik Brunner Stiftung

www.dominik-brunnerstiftung.de

für Zivilcourage im Alltag.

**Für Fragen,
auch zum Motto „Zupacken statt Zuschauen“,
steht Ihnen Ihre örtliche Feuerwehr
jederzeit zur Verfügung.**